

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 32. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES WALD

Sitzungsdatum: Mittwoch, 11.01.2017
Beginn: 19:26 Uhr
Ende: 20:18 Uhr
Ort: Sitzungssaal im Rathaus in Wald

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Bauer, Hugo

Mitglieder des Gemeinderates

Artmann, Erika
Brunner, Albert
Doblinger, Günter
Frank, Albert
Haimerl, Barbara
Heuschmann, Gottfried
Hintermeier, Josef
Hirschberger, Karin
Jirikovsky, Brigitte
Weber, Engelbert
Zimmerer, Rudolf

Schriftführer

Held, Wolfgang

Weitere Anwesende:

Herr Kainz (Donau-Post)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Schmid, Peter
Schwank, Dieter
Weber, Alois

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Teilnahme der Gemeinde Wald am LEADER-Kooperationsprojekt „Aufwertung der ehemaligen Bahntrasse Falkenstein-Regensburg“
2. Durchführung des Einzelprojekts der Gemeinde Wald beim LEADER-Förderprogramm; „Aufwertung der ehemaligen Bahntrasse Falkenstein-Regensburg“
3. Bekanntgaben
4. Anfragen, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Hugo Bauer eröffnet um 19:26 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wald, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Teilnahme der Gemeinde Wald am LEADER-Kooperationsprojekt „Aufwertung der ehemaligen Bahntrasse Falkenstein-Regensburg“

Sachverhalt:

Die Gemeinde Wald nimmt zusammen mit den Gemeinden Zell, Falkenstein, Bernhardswald und Wenzenbach an einem LEADER-Förderprogramm zur Aufwertung der ehemaligen Bahnstrecke Falkenstein – Regensburg teil.

Ein Bestandteil dieses Projekts ist das Kooperationsprojekt, welches federführend von der Gemeinde Wald durchgeführt wird. Inhalt dieses Kooperationsprojekts sind gemeindeübergreifende Maßnahmen. Dazu zählen die Erstellung eines Flyers, die Aufstellung einheitlicher Informationstafeln entlang des Radweges und eine Auftaktveranstaltung nach Umsetzung des Gesamtprojekts.

Die Gemeinde Wald stellt hierbei einen Kooperationsantrag und schließt mit den anderen Gemeinden eine Kooperationsvereinbarung. Darin ist geregelt, dass die Kosten für die Auftaktveranstaltung und für die Flyer zu gleichen Teilen auf die Gemeinden umgelegt werden. Auch die Gesamtkosten für die Erstellung und Aufstellung der Informationstafeln übernimmt zuerst die Gemeinde Wald und fordert diese dann anteilig nach der benötigten Stückzahl in der jeweiligen Gemeinde von diesen zurück.

Gesamtkosten des Kooperationsprojekts:	18.286,17 €
Anteil der Gemeinde Wald:	3.562,32 €
70 % Förderung:	2.493,62 €
Eigenmittel der Gemeinde Wald:	1.068,70 €

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme am Kooperationsprojekt zu.
2. Der Umsetzung der im Sachverhalt dargestellten Einzelprojekte mit Eigenmitteln in Höhe von 1.068,70 € wird zugestimmt.
3. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt den Kooperationsvertrag zu erstellen, sowie die Kooperationsvereinbarungen mit den beteiligten Kommunen zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

2 Durchführung des Einzelprojekts der Gemeinde Wald beim LEADER-Förderprogramm; „Aufwertung der ehemaligen Bahntrasse Falkenstein-Regensburg“

Sachverhalt:

Die Gemeinde Wald nimmt zusammen mit den Gemeinden Zell, Falkenstein, Bernhardswald und Wenzenbach an einem LEADER-Förderprogramm zur Aufwertung der ehemaligen Bahnstrecke Falkenstein – Regensburg teil.

Neben dem Kooperationsprojekt stellen alle Gemeinden (Ausnahme Gemeinde Zell) jeweils einen Einzelantrag zur Umsetzung von gemeinde-individuellen Projekten.

Maßnahmen dieses Einzelprojekts der Gemeinde Wald sind:

- Neubau eines öffentlichen WC's
- Neubau eines Themenspielplatzes (Eisenbahn) für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren
- Errichtung von 2 Wohnmobilstellplätzen mit Service-Stationen
- Aufstellung einer E-Bike-Ladestation
- Aufstellung einer Sitzgruppe

Sämtliche Maßnahmen sind beim Rastplatz (Bewegungsparcours) in Hirschenbühl geplant.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen sind Erschließungsarbeiten für Wasser, Strom und Asphaltflächen erforderlich.

Die Gesamtkosten belaufen sich hierbei auf 239.228,09 €, wobei die Eigenmittel der Gemeinde Wald aufgrund des Fördersatzes von 70 %, lediglich 71.768,43 € betragen.

Diskussion:

Der Erste Bürgermeister stellt die Kosten für die vorgesehenen Maßnahmen vor. Er spricht hier vor allem die Kosten mit ungefähr veranschlagten 125.000 € für die Toilette an. Aus seiner Sicht ist für Frauen eine öffentliche Toilette mehr als sinnvoll, vor allem bei einem Fördersatz von 70 %. Allerdings müssen hier auch die Nachteile mit betrachtet werden, mit Vandalismus, den Folgekosten mit Reinigung und auch dem Erfordernis, jemanden zu beauftragen, der nach der Toilettenanlage regelmäßig schaut. Eine Einschätzung über die anfallenden Folgekosten liegt nicht vor. Auch ist noch nicht geklärt, aber auch noch nicht erforderlich, ob und wie eine Bezahlung für die Benutzung erfolgen soll.

Im Gremium wird daraufhin diskutiert, ob diese Toilettenanlage erforderlich ist und vor allem wird über den Standort gesprochen. Es wird auch in Erwägung gezogen, diese in Roßbach bei der Einkaufsmeile zu installieren. Nach reger Diskussion wird darüber abgestimmt, ob die Toilettenanlage mit geplant werden soll. Mit einem Abstimmungsergebnis von 11 zu 1 Stimmen wird das Erfordernis bejaht.

In der darauffolgenden Abstimmung wird sich mit 9 zu 3 Stimmen für den Standort in Hirschenbühl ausgesprochen.

Abschließend regt der Vorsitzende noch an, dass anstelle einer E-Bike-Ladestation eine Ladesäule errichtet werden soll, an welcher auch Autos geladen oder Wohnmobile angesteckt werden können. Damit ist mehr Flexibilität gegeben.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der geplanten Maßnahmen, wie im Sachverhalt vorgetragen und in der Diskussion beraten, mit einer voraussichtlichen Gesamtsumme von 239.228,09 € zu.
2. Die Eigenmittel in Höhe von 71.768,43 € werden im Haushalt 2017 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

3 Bekanntgaben

Sachverhalt:

Es erfolgen keine Bekanntgaben.

4 Anfragen, Verschiedenes

Die dritte Bürgermeisterin Hirschberger erkundigt sich, welche Gebiete in das dritte Breitbandförderprogramm „weiße Flecken“ mit aufgenommen sind. Der Vorsitzende bittet die Dritte Bürgermeisterin, sich direkt bei der Verwaltung über den Plan zu erkundigen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Hugo Bauer um 20:18 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wald.

Hugo Bauer
Erster Bürgermeister

Wolfgang Held
Schriftführer